



DEPENBROCK

## REFERENZ INGENIEURWASSERBAU

# Pollerdalben- und Fendersanierung Seehafen Brake



Sanierung von 14 Stck Pollerdalben, deren Gründung insbesondere in der Wasserwechselzone Querschnittsschwächungen infolge von Korrosion aufweisen.

Folgende Leistungen werden hierfür ausgeführt:

Nach einer umfangreichen Aufnahme des Bestandes mittels 3-D-Scans über und unter Wasser wird die gesamte Ausführungsplanung durch das Technische Büro von Depenbrock IWB erstellt.

Im Bereich Los 1 werden die vorhandenen Pollerdalben zurückgebaut, um an gleicher Stelle den Ersatzneubau vornehmen zu können. Die Pollerköpfe aus Stahlbeton mit bis zu 40 m<sup>3</sup>/Poller sind abzubrechen und vorhandene Gründungspfähle, Fender- und Leiterbohlen sowie Ausrüstung zurückzubauen.

Für die Herstellung der Tiefgründung werden 51 Stck Stahlpfähle als Ramminjektionspfehl in unterschiedlicher Neigung eingebracht.

Der Pollerkopf wird in Stahlbetonbauweise hergestellt und mit entsprechender Ausrüstung wie z.B. Kantenschutz und Pollern versehen. Abschließend sind die Pollerdalben mit Leiter- und Fenderbohlen auszustatten.

Auftragsbestandteil ist darüber hinaus im Los 2 die Sanierung eines Havarieschadens. Die Funktionsfähigkeit der Umschlaganlage ist eingeschränkt. Auch hier werden nach den notwendigen Rückbauleistungen Stahlpfähle als Gründungselemente eingerammt, ein Pollerkopf in Stahlbetonbauweise erstellt und eine Fenderbohle eingebaut. Hinter den Pollerköpfen ist ein Leinensteg in Stahlbauweise zu ertüchtigen bzw. neu herzustellen.

Die Leistungen werden zum überwiegenden Teil mit schwimmenden Gerät ausgeführt. Die bis zu 36 m langen Schrägpfähle werden vom Rammponon Kurt mit einem Seilbagger HS 895 und Schwingmäkler eingebracht.

### Auftragsvolumen:

~ 6,7 € Mio Los 1 und 2

### Auftragnehmer:

Hecker Bau GmbH & Co. KG  
Heute: Depenbrock Ingenieurwasserbau

### Auftraggeber:

Niedersachsen Ports Brake

### Bauzeit:

10/2020 – vor. 02/2022

### Bauort:

Hafen Brake

### Technische Daten / Hauptmassen:

Gründungspfähle	650 t
Fenderbohlen	175 t
Beton	450 m <sup>3</sup>

DEPENBROCK